

05.02.2024 - 11:24 Uhr

Dun & Bradstreet-Index: Lieferketten weltweit unter Druck – Schweizer Lieferkettenlage verschlechtert sich am stärksten

Zürich (ots) -

- **Global Supply Chain Continuity Index: Geopolitische Spannungen, Handelsstreitigkeiten lassen Indexwert für die Schweiz weltweit am deutlichsten sinken**
- **Global Business Optimism Index: Optimismus Schweizer Unternehmen nimmt zu**
- **Global Business Financial Confidence Index: Finanzielle Zuversicht Schweizer Unternehmen wächst**
- **Global Business Investment Confidence Index: Investitionsbereitschaft Schweizer Firmen sinkt global gegen den Trend und in Europa am stärksten**
- **Global Business Environmental, Social and Governance Index: Schweizer Unternehmen engagieren sich stärker für Nachhaltigkeit**
- **Ausblick 2024: D&B-Experte: „Weiteres Weltwirtschaftswachstum möglich, Unsicherheiten bleiben“**

Laut dem neuesten Dun & Bradstreet Quartalsbericht "2024 Global Business Optimism Insights" hat sich der Global Supply Chain Continuity Index, der die Kontinuität globaler Lieferketten misst, im ersten Quartal 2024 weltweit verschlechtert. Am deutlichsten ging der Indexwert in der Schweiz zurück. Die Gründe waren geopolitische Spannungen, Handelsstreitigkeiten sowie Störungen in der Seeschifffahrt. Dies führte zu steigenden Kosten und längeren Lieferzeiten in den Lieferketten. Dennoch zeigt der Dun & Bradstreet Global Business Optimism Index für dieselbe Periode eine positive Entwicklung. Danach blicken Unternehmen weltweit und in der Schweiz nach Pandemie, Konflikten und Zinserhöhungen wieder optimistischer auf ihre Geschäftsaussichten. Allerdings verzeichnet die Schweizer Wirtschaft beim Dun & Bradstreet Global Business Investment Confidence Index, der die Investitionsbereitschaft des Unternehmenssektors abbildet, den stärksten Rückgang in Europa. Weltweit zeigt der Index hingegen eine steigende Investitionsbereitschaft.

Neeraj Sahai, Präsident von Dun & Bradstreet International, sagt: «Globale Unternehmen balancieren derzeit zwischen Optimismus und Realismus und nehmen eine pragmatischere Haltung im Hinblick auf ihre Zukunft ein. Führungskräfte haben in den vergangenen Jahren gelernt, mit häufigen wirtschaftlichen Störungen umzugehen, sie bleiben jedoch vor allem gegenüber geopolitischen Konflikten und Lieferkettenstörungen vorsichtig. Dieses Umdenken der Führungskräfte deutet darauf hin, dass in den kommenden Quartalen mit weiterem Wachstum zu rechnen ist, wenn auch mit einer gewissen Vorsicht. »

Unternehmensleiter betrachten Wachstumschancen und Risiken aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Während die Sorge über die globale Lieferkette anhält, zeigen Unternehmen gleichzeitig eine höhere Toleranz für potenzielle Risiken und eine grössere Anpassungsfähigkeit aufgrund ihrer Erfahrungen mit der Bewältigung von Störungen in den letzten Jahren.

Die wichtigsten Ergebnisse der fünf Dun & Bradstreet-Indizes in Bezug auf die Wirtschaftsentwicklung in der **Schweiz** im Überblick:

- **Der Global Business Optimism Index ist im ersten Quartal 2024 gegenüber dem vierten Quartal 2023 um 8,3 Prozent gestiegen**, was darauf hindeutet, dass die Unternehmen nun zuversichtlicher in Bezug auf Ihre Fähigkeit sind, geopolitische und politische Schocks abzufedern, und sich stärker auf Wachstumschancen konzentrieren.
- **Der Global Supply Chain Continuity Index ist im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum vierten Quartal 2023 um 9,9 Prozent gesunken**. Sowohl die Lieferzeiten als auch die Lieferkosten haben sich verschlechtert. Führungskräfte berichten, dass klimabedingte Störungen und Handelsstreitigkeiten zu einem geringeren Optimismus beitragen. Dieser Index ist sowohl für die fortgeschrittenen als auch für die aufstrebenden Volkswirtschaften gleichermaßen um jeweils sechs Prozent gegenüber dem letzten Quartal zurückgegangen.
- **Der Global Business Financial Confidence Index ist im ersten Quartal 2024 gegenüber dem vierten Quartal 2023 um 12,0 Prozent gestiegen**. Ausserdem wird erwartet, dass die Liquidität in Unternehmen aller Grössenordnungen zunimmt und Unternehmen optimistischer in Bezug auf ihre Wettbewerbsposition sind, insbesondere grosse Unternehmen, die mehr Ressourcen für das Liquiditätsrisikomanagement einsetzen.
- **Der Global Business Investment Confidence Index ist im ersten Quartal 2024 gegenüber dem vierten Quartal 2023 um 16,9 Prozent gesunken**. Die Schweiz sowie die meisten aufstrebenden Volkswirtschaften verzeichneten im ersten Quartal 2024 einen Rückgang des Investitionsvertrauens. Über alle analysierten Volkswirtschaften stieg der Global Business Investment Confidence Index aber um 10,5 Prozent. Dieser Wert spiegelt ein hohes absolutes Optimismus-Niveau und eine wachsende Übereinstimmung, dass die wichtigsten Zentralbanken in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften den Höhepunkt des aktuellen Zinserhöhungszyklus erreicht haben.
- **Der Global Business Environmental, Social and Governance (ESG) Index stieg im vierten Quartal 2023 um 5,6 Prozent auf 60,2**. Dies spiegelt einen positiven Wandel in Bezug auf das Engagement der Unternehmen weltweit für Nachhaltigkeitspraktiken. Die positive Einstellung gegenüber ESG-Praktiken spiegelt ein gesteigertes Bewusstsein für Nachhaltigkeit wider, was durch die jüngste Vereinbarung zwischen den Nationen auf der COP28-Konferenz unterstrichen wurde.

«Trotz des wirtschaftlichen und politischen Gegenwinds auf der ganzen Welt werden die Unternehmen voraussichtlich mit einem

relativ positiven wirtschaftlichen Ausblick in das Jahr 2024 starten ", sagt **Arun Singh, Global Chief Economist, Dun & Bradstreet**. "Das Vertrauen in die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten wird jedoch durch die anhaltenden geopolitischen Spannungen und Klimaereignisse unter Druck gesetzt. Diese Faktoren haben die Unternehmen gezwungen, ihre Lieferketten umzuleiten, was zu Engpässen auf den Transitstrecken geführt hat. Die Unternehmen sehen sich sowohl mit höheren Lieferkosten als auch mit verzögerten Lieferzeiten konfrontiert - eine Erinnerung an die pandemiebedingten Herausforderungen. »

Über den Global Business Optimism Insights Report

Der Global Business Insights Optimism Report ist ein Zusammenschluss von fünf Indizes, die für 32 Volkswirtschaften berechnet wurden, darunter der Global Business Optimism Index, der Global Business Supply Chain Continuity Index, der Global Business Financial Confidence Index, der Global Business Investment Confidence Index und der Global Business ESG Index. Diese fünf Indizes wurden durch die Zusammenführung der Ergebnisse einer Umfrage unter rund 10.000 Unternehmen im letzten Quartal und den Erkenntnissen von Dun & Bradstreet erstellt. Dabei wurden firmeneigene Daten sowie wirtschaftliches Fachwissen genutzt. Die Indizes spiegeln den allgemeinen Geschäftsoptimismus und die Erwartungen hinsichtlich der Kontinuität der Lieferkette, Finanz- und Investitionsbedingungen sowie ESG-Initiativen wider. Die Indizes reichen von null bis 100, wobei ein Wert über 50 eine Verbesserung und ein Wert unter 50 eine Verschlechterung des Optimismus anzeigt.

Den vollständigen Bericht und die dazugehörigen Unterlagen finden Sie [hier](#).

Über Dun & Bradstreet

Dun & Bradstreet, ein weltweit führender Anbieter von Daten und Analysen zur Entscheidungsfindung, ermöglicht es Unternehmen auf der ganzen Welt, ihre Geschäftsergebnisse zu verbessern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet liefert Lösungen und Erkenntnisse, die es den Kunden ermöglichen, ihre Umsätze zu steigern, Kosten zu senken, Risiken zu minimieren und ihr Geschäft zu verändern. Seit 1841 verlassen sich Unternehmen jeder Grösse auf Dun & Bradstreet, um Risiken zu managen und Chancen zu erkennen.

X: @DunBradstreet

Pressekontakt:

Dun & Bradstreet Schweiz AG
Christian Wanner, Mediensprecher
Tel.: +41 (0)79 428 59 36
E-Mail: sifrign@dnb.com

Kerl & Cie. Gesellschaft für Kommunikationsberatung GmbH
Samir Djikic, Director
Tel.: +49 (0)69 870 021 516
E-Mail: s.djikic@kerlundcie.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022192/100915827> abgerufen werden.